

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 53: Vorglühen

Der Rest der Woche verging unglaublich schnell. Mit May hielten sie telefonisch Kontakt, da sie unglaublich viele Immobilien ansah und sich immer mit ihnen beraten wollte. Mittwoch und Donnerstag begleiteten sie sie sogar zu ein paar Besichtigungen, doch keiner der Drei war wirklich begeistert von den Wohnungen und so ließen sie den Tag mit einem gemütlichen Cafebesuch ausklingen.

Freitag ging hoch her, da sie für den nächsten Tag noch einiges vorbereiten mussten. Chris traf sich erneut mit Charlie, der ihm sogar ein wenig half. Will hatten sie mit Louis zu Ian geschickt, um ihre Ruhe zu haben.

Erst spät am Abend tauchten Ian und Will wieder auf. Will hatte zu viel geraucht, das ruck Chris sofort und verschränkte die Arme vor der Brust. Ian dagegen rettete seinen Freund vor der bevorstehenden Lage und brachte ihn nach Hause.

"Über was habt ihr denn bitte geplaudert, das du stinkst wie ein Aschenbecher?", fragte Chris brummend nach und rümpfte die Nase.

Will hatte geredet und zwar mit Ian. Er hatte viel im Internet recherchiert und ihm Geheimen auch mal Charlie gefragt, was sich für den Bottom gut anfühlt, aber dann musste er einfach mit Ian reden. Und das hatten sie. Sein Freund hatte ihm alles Schritt für Schritt erklärt. Gesagt wo er aufpassen musste, wo ungefähr die Prostata lag und so weiter. Dabei hatten beide und vor allem Will die ganze Zeit geraucht, um irgendwie ruhig zu bleiben. Er wollte es bald mit Chris tun und er wollte das es ihm gefiel und ihm nicht wehtun. Aber vor allem wollte er auch das es ihm selbst gefiel, denn nur wenn es zusammen klappte, würde es gut werden. Und es hat sich herausgestellt, das es nicht so einfach war es mit einem Mann zu tun, wie mit einer Frau.

"Hm? Was?", sah er dann fragend zu Chris. Noch immer war er sehr in Gedanken.

"Du stinkst....", meinte er dann schlicht und ergreifend. "Was hat dich so mitgenommen, dass du so viel geraucht hast?"

"Es hat mich nichts mitgenommen...Ian und ich haben einfach...geredet...", ließ er das ganze extra offen.

"Ahja...." hob er skeptisch eine Braue. "Geredet und sehr viel geraucht...", wiederholte er.

"Jap...vielleicht wollte ich auch nur das versäumte Nikotin der letzten Wochen aufholen", zuckte Will mit den Schultern.

"Aber ich geh sofort duschen und dann machen wir zusammen Abendessen ok?"

"Mh... Mach du mal..."

Er wand sich ab und begann schon mal den Tisch zu decken.

Will sprang schnell in die Dusche und putzte sich dann nochmal die Zähne. Sollte er es Chris sagen?

Dieser begann ihnen in der Küche zwei Spiegeleier zu bruzzeln. Heute Abend würde es nur Brotzeit geben. Aber ein wenig Lust auf was Warmes hatte er dennoch. Will beeilte sich und zog dann einfach schon seine Schlafsachen an. So kam er dann wieder in die Küche zu Chris.

"Ich bin schon fertig...", drehte er sich zu ihm. "Du musst dich nur noch setzen...", stellte er die Eier mit auf den Tisch und setzte sich selbst. Als er an Will vorbei ging, roch er nur noch Duschgel, zufrieden darüber nickte er minimal. So war das eindeutig besser.

"Ok", sagte Will einfach und setzte sich. Er war irgendwie froh das Chris nicht weiter nachfragte, auch wenn es ihm komisch vorkam, wo er doch sonst so neugierig war.

"Also... gibts irgendwas neues?", fragte der Jüngere nach kurzer Stille und biss in sein Brötchen.

"Wie?...Oh eigentlich nicht", schüttelte Will den Kopf und nahm sich eins der Eier. Und schon ging das Verhör los.

"Aha... Na dann..." Chris brummte leicht. Wenn Will nicht mit ihm reden wollte, sollte er halt schweigen. Er würde ihm dann auch nichts davon erzählen, was er mit Charlie besprochen hatte.

"Wir haben nur...geredet...", betonte Will das Wort nochmal extra. Er wollte es jetzt nicht deutlich sagen, aber vielleicht kam Chris ja so drauf.

"Geredet und geraucht... Bin mir nur nicht sicher was davon mehr war...", murmelte er und trank einen Schluck.

"Oh verdammt Chris Sex! Es ging um Sex!", rief er dann genervt aus.

Er zuckte zusammen.

"Schrei mich doch nicht so an. Bin ja nicht blöd. Wenn du nicht drüber reden willst, dann sei eben ruhig...", schmollte er nun leicht.

"Ich schreie überhaupt nicht, es ist mir eben nur...unfassbar das ich das sage, aber ja es ist mir eben etwas peinlich. Ich war nervös und hab deswegen mehr geraucht, zufrieden?!"

"Mhpf..." Chris schnaubte leicht und aß still weiter.

"Womit bist du nun unzufrieden Schmolltroll?", verschränkte der Ältere die Arme vor der Brust.

"Mit gar nichts. Iss dein Ei auf bevor es kalt wird...", wirbelte er dann mit seiner Gabel herum und aß selbst seine beiden Eier.

"Doch das bist du, ich kenn dich doch, also raus damit", forderte Will und aß dabei weiter.

Chris kaute erst fertig, ehe er leicht seufzte.

"Wenn es doch nur darum ging, ist das für dich doch wohl eigentlich kein schreckliches Thema oder?"

"Nein Sex ist eigentlich ein sehr schönes Thema und auch ein sehr befriedigendes Thema. Und wenn ich beschreiben soll, was ich alles gern mit dir anstellen würde, würde dein Kopf wieder rot anschwellen. Aber es ging nun mal nicht um das was, sondern um das wie", aß auch er fertig.

Chris verschluckte sich natürlich und stieß dann die Luft aus. Gut, wahrscheinlich hatte er Recht. Dabei hatte Charlie ihm schon gesagt, dass sie mit großer Sicherheit darüber sprechen würden.

"Ich habs verstanden... Bin ja schon still..."

"Ich werd nun mal der... na der Top sein und ich will alles richtig machen und nicht lächerlich unerfahren vor dir rumstehen. Allerdings musst du mir etwas Nervosität zugestehen...deswegen hab ich geraucht", massierte Will seine Schläfen.

"Ist ja gut Will. Ich frag doch schon gar nicht mehr weiter...."

Seufzend stand er auf, ging um den Tisch und umarmte Chris von hinten.

"Ich will nur das es gut wird...und was ich versautes mit dir machen will, kann ich dir immer noch erzählen, wenn du willst", grinste er breit.

Jetzt doch ein wenig verlegen, räusperte er sich.

"Na vielleicht später, sonst will ich das gleich noch machen..." Und er war sich nicht sicher, ob Will heute noch im Zustand für Sex war. Oder besser überhaupt bereit...

Laut lachte er los und grinste Chris dann an.

"Das große Feuerwerk heben wir uns dann doch lieber für morgen auf oder?", küsste er seinen Kopf.

Überrascht sah er Will an. "Du willst morgen schon??" Nicht das ihn das störte, aber er war schon überrascht.

"Du nicht?", fragte Will nun doch etwas unsicher. Er hatte seit Monaten keinen richtigen Sex mehr gehabt und war rollig wie ein Kater und er dachte Chris würde es genauso gehen.

"Doch klar... aber... ich mein ja nur... ", zuckte er mit den Schultern.

"Ich krieg das hin...und wenn nicht darfst du mir allein die Schuld für deinen schlechtesten Sex geben", legte er Chris Kopf nach hinten und küsste ihn.

Zu gerne erwiderte er diesen Kuss und streckte seine Arme nach hinten. Er freute sich jetzt schon auf morgen!

"Wollen wir später vielleicht noch ein bisschen vorglühen", zwinkerte Will ihm zu.

"Aber nur ein bisschen.. Immerhin ist es doch schon später...", merkte er an.

"Ok versuchen wir beim fummeln zu bleiben und jetzt lass uns aufräumen, dann erzähl ich dir mal was ich mit deinem hübschen Körper anstellen werde", pustete er ihm ins Ohr und nahm dann ihre leeren Teller mit zur Spüle.

Chris erschauerte, lachte leicht und erhob sich dann.

"Ja mal sehen..Wer weiß schon was passiert..", lächelte er weiter und räumte mit auf. Zusammen ging das natürlich schnell, dann huschte Will nur schnell ins Bad und putzte sich die Zähne.

"Ich warte dann im Bett auf dich", strich er provokant grinsend über Chris Hintern und ging dann in sein Zimmer. Dort drapierte er sich auf dem Bett und sah mit lauernem Blick zur Tür.

Chris lachte auf und ging nun seinerseits ins Bad um sich frisch zu machen.

Nur mit Boxer bekleidet, öffnete er dann Wills Tür. "Na hallo..." lehnte er sich an den Rahmen. "Was sehe ich denn da...", ließ er seinen Blick über Will gleiten.

"Ich kann sagen mir gefällt was ich sehe..."

"Ich auch und jetzt beweg deinen süßen Hintern sofort hier her, oder es bleibt nicht mehr nur beim Fummeln", setzte sich Will etwas auf.

"Uh~~ Mach nur so weiter...", kam er auf ihn zu und krabbelte über Will. "Na großer Tiger.... Was willst du jetzt machen mit deinem Lämmchen?"

"Mmmh~ am liebsten würde ich...", ließ er den Satz offen und drehte sie dann mit einem Schlag um, sodass er über Chris lag.

"Dich einfach verschlingen. Bei so süßen unschuldigen Blicken kann ich nicht anders, als das Lämmchen schmutzig zu machen", knurrte er extra ein bisschen und biss dann sanft in eine von Chris Brustwarzen.

Atemlos lachte Chris auf.

"Uh.. Der Tiger geht gleich in die vollen...~ Das mag ich.."

Er hob seine Hände und strich ihm über den Rücken.

"Na magst du gerne ein bisschen härter was, du ungezogenes Ding", begannen seine Hände ein bisschen zu wandern und fordern zu streicheln.

"Mh. So ab und an hab ich wirklich nichts dagegen..", erschauerte er. "Mach was du magst~"

"Gott ich könnte deinen ganzen Körper küssen, aber ich bin jetzt schon fast hart", schnalzte er mit der Zunge.

"Keiner hält dich von ab."

Dumm grade war er so in Stimmung, aber es sollte noch nicht sein. Also kam er nochmal höher und küsste Chris dafür wild.

Sofort erwiderte er den Kuss und schlang seine Arme erneut um Will. Dessen Körper an seinem fühlte sich einfach wunderbar an.

"Doch du hast gesagt heute soll noch nichts sein, weils so spät ist", erinnerte Will ihn an seine Worte.

"Scheiß doch auf die Zeit.. Jetzt bin ich auch hart...", brummte er und drückte seine Hüfte an Will.

"Oh Fuck~ Ok Zurückhaltung ade", sagte er nur noch und küsste Chris dann erneut stürmisch. Dabei schob er ungestümt ihre Hosen nach unten und nahm ihre beiden Härten in seine Hand. Immer wieder rieb er sie so aneinander.

"AH~ scheiße ja~~ so is gut...", stöhnte er auf und bewegte seine Hüfte mit. Seine Hände wanderten wild über Wills Rücken.

Der küsste sich dabei weiter an Chris Hals fest und stieß ebenso mit.

"Hm scheiße~ du machst mich immer wieder so geil~", schnaufte er angestrengt. Bereits jetzt stand er kurz davor.

"Geht mir auch so~ Ich liebe es wenn du so rangehst..", keuchte er zurück.

"Das wird noch mehr~ keine fuck... Sorge~", wurden seine Bewegungen immer wilder und zwischen ihnen alles immer feuchter. Versöhnungssex war immer noch einer der Besten.

"Nga~ ja genau so... fester... Oh Will... ich kann gleich schon~~" Den Wunsch erfüllte er ihm gerne und legte noch eins drauf. Wie sehr er sich wünschte jetzt schon in ihm zu sein.

"Ah~ Uh jaaaa~", kam Will dann schließlich mit langezogenem Stöhnen auf seiner Hand und Chris Bauch. Dieser folgte ihm keine Sekunde später und ergoss sich heiß auf seinem Bauch.

"Oh Gott~~~" Heftig zuckend, presste er sich leicht gegen Will.

"Scheiße du siehst so sexy aus, wenn du kommst", knabberte Will an seinem Ohr.

"Ngh~~ Du bist dabei selber unglaublich heiß~", raunte er zurück.

"Danke~ morgen wirds noch heißer versprochen", küsste Will ihn erneut.

Kichernd erwiderte er. Und wie er sich darauf freute.

"Jetzt ein kleines Nickerchen?", fragte er leise nach und streichelte Will über die Wange.

"Da können wir auch gleich schlafen oder? Ich mein morgen brauchen wir all die Kraft die wir haben zum feiern und vögeln", grinste er frech.

"Das meine ich doch Doofi...", schnippte er ihm an die Stirn. "Dann schlafen wir jetzt, ja?"

"Au! Hey vorsicht du freches Ding sonst versohl ich dir noch den Hintern", knabberte er nochmal grinsend an Chris Lippe und kletterte dann von ihm runter. Vom Nachtsch holte er sich noch Tücher und machte sie beide sauber.

Chris lachte amüsiert.

"Das traust du dich nicht...", meinte er weiter frech und ließ Will machen.

"Dreh deinen Arsch zu mir und wir probieren es aus", streckte der ihm die Zunge raus und machte dann das Licht aus.

Kichernd schmiegte Chris sich an ihn, als er wieder neben ihm lag.

"Vielleicht ein anderes Mal... Jetzt steht nur noch kuscheln und schlafen auf dem Plan. Einverstanden?"

"Na ja ausnahmsweise", tat Will gnädig und zog Chris dann an sich.

"Goodnight Boyfriend."

"Gute Nacht Tiger..."